



ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

AUFTEILUNG DER HANDLUNGSFELDER AUF DIE AUSSCHÜSSE

BSB

- Bildung
- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Gesundes und sicheres Leben
- Kultur, Sport und Freizeit
- Moderne Verwaltung und Gremien

IWU

- Wohnen und Quartiere
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Handlungsfeld „Mobilität und Versorgungsnetze“ (Priorität 2)

HANDLUNGSFELD „MOBILITÄT UND VERSORGUNGSNETZE“

Bürgerinformation und –beteiligung zur Ausgestaltung und Neuregelung des Straßenverkehrs im Bereich der Dettinger Straße am 11.07.2022

- Mit Bezug auf die Sitzungsvorlage vom 17.11.2021, *„Einrichtung einer dauerhaften Fußgängerzone in der Dettinger Straße zwischen Walkstraße und Lohmühlgasse sowie in der Ziegelstraße zwischen Gaisgasse und Dettinger Straße“*, fand am Montag die beschlossene Beteiligungsveranstaltung im Alten Gemeindehaus statt.
- Die betroffenen Anlieger, Bewohnerinnen und Bewohner als auch Gewerbetreibende, wurden im Vorfeld, per Schreiben als auch per Pressemitteilung, eingeladen.
- 71 Personen sind der Einladung in das Alte Gemeindehaus gefolgt (Vornehmlich Anwohner, 9 Gewerbetreibende und 7 Mitglieder des Gemeinderats).

HANDLUNGSFELD „MOBILITÄT UND VERSORGUNGSNETZE“

Bürgerinformation und –beteiligung zur Ausgestaltung und Neuregelung des Straßenverkehrs im Bereich der Dettinger Straße am 11.07.2022

- Im ersten Teil der Veranstaltung wurde die Einrichtung der dauerhaften Fußgängerzone Dettinger Straße zwischen Walkstraße sowie Ziegel-/Stiegelstraße thematisiert. Geplante Umsetzung Anfang September 2022.
- Des Weiteren wurde die geplante Parkierungsregelung auf Höhe des REWE Supermarktes vorgestellt. Hierdurch sollen wegfallende PKW-Stellplätze in der dauerhaften Fußgängerzone kompensiert werden.
- EBM Riemer stellte im Rahmen einer Präsentation die Ursachen und Ziele der Fußgängerzone dar.
- 2 Gewerbetreibende äußerten die Ängste, dass sie mit dem Wegfall der unmittelbaren Parkmöglichkeiten Kundenverluste verzeichnen werden.
- Die Verkehrsregelungen orientieren sich weitestgehend an denen der bestehenden Fußgängerzone:
 - Lieferverkehr frei von 5 -11 Uhr und 18 – 20 Uhr.
 - Radverkehr ohne Zeiteinschränkung.

HANDLUNGSFELD „MOBILITÄT UND VERSORGUNGSNETZE“



HANDLUNGSFELD „MOBILITÄT UND VERSORGUNGSNETZE“

Bürgerinformation und –beteiligung zur Ausgestaltung und Neuregelung des Straßenverkehrs im Bereich der Dettinger Straße am 11.07.2022

- Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden die Planungen einer temporären Fußgängerzone zwischen Gaisgasse und Ziegelstraße sowie Dettinger Straße zwischen Ziegelstraße und Lohmühlgasse thematisiert.
- EBM Riemer stellte Ursachen, Risiken und Ziele einer Fußgängerzone rund um den Rössleplatz dar.
- Eine Einzelhändlerin (Buchhandlung Zimmermann) gab einen Erfahrungsbericht dazu ab, wie sie den Wechsel von Verkehrsstraße zu Fußgängerzone wahrnahm.
- Betroffene Gewerbetreibende sprachen sich für den Testbetrieb einer Einbahnstraßenregelung aus. Anwohnerinnen und Anwohner für eine reine Fußgängerzone in dem genannten Bereich.
- Der favorisierte Vorschlag der Verwaltung sieht in der Ziegelstraße einen verkehrsberuhigten Bereich und in der Dettinger Straße (bis Lohmühlgasse) eine Fußgängerzone vor.

HANDLUNGSFELD „MOBILITÄT UND VERSORGUNGSNETZE“



HANDLUNGSFELD „MOBILITÄT UND VERSORGUNGSNETZE“

Bürgerinformation und –beteiligung zur Ausgestaltung und Neuregelung des Straßenverkehrs im Bereich der Dettinger Straße am 11.07.2022

- Beide Maßnahmen sollen von Monitoring Maßnahmen begleitet werden:
 - Erhebung Passantenfrequenz
 - Umsatzentwicklung
 - Ggf. Abfrage Mobilität der Kunden
 - Ende des Zeitraumes: nicht-anonyme, offene Befragung
Gewerbetreibende, Kundensicht, Anwohner:innen
- Die Monitoring Ergebnisse werden nach 6 Monaten, 1 Jahr und 2 Jahren vorgestellt.
- Im weiteren Verfahren soll der Gemeinderat im September über die zu realisierende Variante entscheiden. Geplanter Umsetzung Ende 22, Anfang 23.
- Baumaßnahmen etc., die einer Frequenzsteigerung dienen sollen, sind früh zu planen und kommunizieren.

Investitionsberichte

Kindergarten Eichwiesen – Erweiterung um 3 Gruppen



Anlass Erweiterung des Kindergartens um eine Ü3 und zwei U3 Gruppen

Zielsetzung Es besteht ein hoher Bedarf an zusätzlichen Plätzen mit Ganztagesbetreuung.
Das Gebäude der Kinderkrippe Lindorf stammt aus dem Jahr 1899 und ist stark sanierungsbedürftig. Deshalb werden die zwei Gruppen zukünftig im Erdgeschoss des neuen Anbaus untergebracht.
Der Kindergarten Eichwiesen wurde 1997 als 2-gruppiger Kindergarten in Massivbauweise gebaut. Das Gebäude samt Haustechnik ist in einem baulich guten Zustand. Im Erdgeschoss befindet sich im Eingangsbereich ein hoher, offener Raum, der vorwiegend als Speise- und Bewegungsraum genutzt wird.
Die Büro-, Sozial- und Personalräume sind entweder sehr beengt oder nicht vorhanden, ebenso fehlt es an notwendigen Lagerräumen und einem behindertengerechten WC.

Projektleitung Elke Wischropp (Sachgebiet Hochbau)
Timo Weissinger (Sachgebiet Grünflächen)

Projektlaufzeit 09.05.2022 – August 2023

Aktueller Stand Die Baustelleneinrichtung und Rohbauarbeiten für die Bodenplatte wurden begonnen. Die Ausschreibungen werden nach Baufortschritt veröffentlicht.

Handlungsbedarf Es besteht zur Zeit kein weiterer Handlungsbedarf.

Generalsanierung des Technischen Zentrum



Anlass Generalsanierung des Technischen Zentrum und der Wohnungen und Neubau einer Kalthalle mit einer Heizzentrale im UG

Zielsetzung Für das Technische Zentrum aus dem Jahr 1974 wurde 2014 eine Entwicklungsstudie von Nixdorf über Sanierung und Neustrukturierung erstellt. Es hat sich gezeigt, dass das Gebäude Mängel aufweist und baujahrestypische Abläufe nicht mehr zeitgemäß sind. Ziel ist es, das Technische Zentrum zu einen bautechnisch zukunftsorientierten und im Katastrophenfall strukturell funktionsfähigen Standort zu entwickeln. Fördergelder sind beantragt.
Die Stadtwerke haben die Räumlichkeiten im Untergeschoss der Kalthalle für eine Heizzentrale angemietet.
Prüfung und Umsetzung der Entwässerung bei Starkregenereignissen durch Retentionsfläche.

Projektleitung Elke Wischropp (Sachgebiet Hochbau)

Projektlaufzeit 10.01.2022 – Juni 2024 und ab 2025 Sanierung der Wohnungen

Aktueller Stand Die Baustelleneinrichtung und Rohbauarbeiten für die Kalthalle haben begonnen, die Decke vom UG ist fertiggestellt und der Arbeitsraum wieder verfüllt. Die Ausschreibungen werden nach Baufortschritt veröffentlicht.

Handlungsbedarf Es besteht kein weiterer Handlungsbedarf.

Kindergarten Nabern – Neubau einer 5-gruppigen Einrichtung



Anlass

Neubau des Kindergarten Nabern an das bestehende Grundschulgebäude und Erweiterung um eine U3-Gruppe

Zielsetzung

Die Kindergartenentwicklungsplanung zeigte eine erhöhte Nachfrage nach Kindertagesplätzen, die in dem sanierungsbedürftigen Bestandsgebäude nicht umgesetzt werden können. Die aktuell noch gültigen Betriebserlaubnis würde nicht verlängert werden.

Es wurde ein Kindergartenanbau geplant, der sich mit Grundschule und gemeinschaftlich nutzbaren Räumen zu einem Bildungshaus vereint. Neben dem erweiterten Angebot für eine mögliche Betreuung bis z.T. 17 Uhr der bestehenden Gruppen, findet eine weitere u3-Gruppe im Gebäude Platz.

Projektleitung

Margarethe Keßler (Sachgebiet Hochbau)
Timo Weissinger (Sachgebiet Grünflächen)

Projektlaufzeit

01.08.2022 – Dezember 2023 (geplant)

Aktueller Stand

Die vorbereitenden Maßnahmen zu den Rohbauarbeiten für die Gründung und Bodenplatte werden wie geplant in den Sommerferien beginnen. Die Submissionsergebnisse der Folgegewerke insbesondere des Holzbau und Elektroarbeiten sind auch nach Budgeterhöhung nicht finanzierbar. Die Ausschreibungen werden aufgehoben.

Kostenberechnung Holzbau:	845.494 €
Bepreistes LV (Berechnungsgrundlage Submission Holzbau Kiga Eichwiesen):	1.236.614 €
Submissionsergebnis:	1.768.577 €

Handlungsbedarf

Vorbereitung zur Neuausschreibung von Holzbau, Elektroarbeiten, Dachabdichtung; Festlegung eines neuen Ausführungsterminplans.